

NIEDERSCHRIFT

über die 55. Sitzung des Ortsgemeinderates Stein-Bockenheim - Öffentlicher Teil -

Datum: Dienstag, den 20. Mai 2014

Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 20.15 Uhr **Ende:** 21.35 Uhr

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister:

Mees, Siegbert

Beigeordnete :(zugleich stimmber. Ratsmitglieder)

1. Beigeordneter Stumpf, Reiner entschuldigt
2. Beigeordneter Nassen, Karl-Dieter

Ratsmitglieder:

Becker, Annerose

Benda, Rüdiger

Gillmeister, Dorothea

Hemmersbach, Heinz-Willi entschuldigt

Dexheimer, Hermann

Krisztmann-Horn, Christine

Mann, Ingrid entschuldigt

Müller, Karl-Heinz entschuldigt

Scharbach, Ernst

Weingärtner, Karin

weitere Anwesende:

Frau Schmitt, Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein, zugleich als Schriftführerin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

TOP 1 **Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO**

TOP 2 **Ausschreibung Straßenbeleuchtungsvertrag**
- Beratung und Beschluss -

TOP 3 **Ausschreibung Stromliefervertrag**
- Beratung und Beschluss -

- TOP 4 Sanierung von Wirtschaftswegen**
- TOP 5 Sanierung von Ortsstraßen**
- TOP 6 Öffentlicher Fernsprecher am Wiegehäuschen**
- TOP 7 Mitteilungen und Anfragen**

Der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Mees, eröffnet die Sitzung des Ortsgemeinderates. Herr Mees begrüßt die Ratsmitglieder, die Zuhörer sowie Frau Schmitt von der Verbandsgemeindeverwaltung. Frau Schmitt wird zur Schriftführerin bestellt. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Tagesordnungspunkte

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO

Es gab keine Wortmeldungen und es lagen keine schriftlichen Anfragen vor.

**TOP 2 Ausschreibung Straßenbeleuchtungsvertrag
-Beratung und Beschluss-**

Sachdarstellung:

Die Verträge über die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung mit der EWR Netz GmbH enden am 31.12.2014. Die Kreisgruppe Alzey-Worms des Gemeinde- und Städtebundes hat einen Straßenbeleuchtungsvertrag, welcher Grundlage der Ausschreibung sein wird, erarbeitet.

Wesentliche Vertrags- bzw. Ausschreibungsinhalte sind:

- Die Laufzeit des Vertrages beträgt 10 Jahre.
- Die Leistungen umfassen überwiegend die turnusgemäße Reinigung aller Leuchten, der turnusgemäße Austausch der Leuchtmittel (Gruppenaustausch), den Ersatz defekter Leuchten und die Fehlerbeseitigung in Kabelnetzen und an Steueranlagen.
- Alle Lampenmasten mit einem Alter von mehr als 30 Jahren werden auf ihre Standsicherheit überprüft.
- Die EU-Ökodesign-Richtlinie, nach der ab dem 15.04.2015 Quecksilberdampflampen (HQL) nicht mehr auf den Markt gebracht werden dürfen, ist im neuen Vertrag aufgenommen. Der Vertrag ist so formuliert, dass der Bieter die Unterhaltung (Reinigung, Gruppenaustausch, Ersatz) der HQL bis zur Umstellung der Straßenbeleuchtung (z.B. auf Natriumdampflampen oder LED) gewährleisten muss. Ein Vorschlag der VG-Verwaltung für den Zeitpunkt der Umstellung liegt bei. Zur Planung der Umstellung hat der Bieter bis 31.07.2015 (Vorschlag der Verwaltung) ein Konzept für die energetische Sanierung mit lichttechnischer Berechnung vorzulegen. Dieses Konzept bildet sodann die Grundlage für die Entscheidung der Ortsgemeinden über die Art der künftigen Leuchtmittel (z.B. Natriumdampflampe oder LED).
- Für die vorgenannten Leistungen werden vom Bieter Pauschalpreise angefragt.

Der Vertrag ist anliegend beigelegt.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Ausschreibung des Straßenbeleuchtungsvertrages gem. Anlage und ermächtigt den Ortsbürgermeister nach erfolgtem Ausschreibungsverfahren zum Abschluss des Straßenbeleuchtungsvertrages mit dem günstigsten Anbieter.

TOP 3 Ausschreibung Stromliefervertrag - Beratung und Beschluss-

Sachdarstellung:

Die Stromlieferverträge mit der EWR AG für die Abnahmestellen der Ortsgemeinden (z.B. Rathäuser, Gemeindehallen, Straßenbeleuchtung) enden am 31.12.2014 und sind neu auszuschreiben. Vorgesehen ist ein neuer Stromliefervertrag ab 01.01.2015 mit einer Laufzeit von 4 Jahren.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Ausschreibung der Stromlieferverträge und ermächtigt den Ortsbürgermeister nach erfolgtem Ausschreibungsverfahren zum Abschluss des Stromliefervertrages mit dem günstigsten Anbieter.

TOP 4 Sanierung von Wirtschaftswegen

Der Wirtschaftsweg oberhalb der Schutzhütte am Sonnenberg muss erneuert werden. Es handelt sich um 460 lfd. Meter die erneuert werden müssen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 50.000,00 Euro. Seitens der Jagdgenossenschaft wurde eine Kostenübernahme beschlossen sowie mündlich zugesichert. Diese muss noch schriftlich erfolgen.

Es muss eine Ausschreibung erfolgen. Vor Angebotsabgabe soll eine Vorortbesichtigung mit der Bauabteilung der VG stattfinden. Ebenso soll der Bieter bei diesem Termin vor Ort mit dabei sein. Es soll Beton bzw. alternativ Bitume angeboten werden.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Verwaltung zu beauftragen die entsprechende Ausschreibung zu veranlassen.

TOP 5 Sanierung von Ortsstraßen

Bei verschiedenen Ortsstraßen müssen Schadstellen bzw. der Fugenverguss erneuert werden.

Hierzu soll ein Ortstermin mit der Bauabteilung der Verwaltung erfolgen damit die zu erneuernden Stellen festgelegt werden und entsprechend ausgeschrieben werden können.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Verwaltung mit der Ausschreibung zu beauftragen und dem günstigsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.

TOP 6 Öffentlicher Fernsprecher am Wiegehäuschen

Die Telekom beabsichtigt die Telefonzelle am Wiegehäuschen in der Mörsfelder Straße abzubauen und bittet hierfür um Zustimmung für den Abbau.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Zustimmung für den Abbau der Telefonzelle zu verweigern. Die Telefonzelle wird für die Grundversorgung benötigt.

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Herr Mees informiert:

- Die Ortsgemeinde nimmt am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil. Am 12. Mai war die Kommission vor Ort. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.
- Am 15.5. hat eine innerörtliche Verkehrsschau stattgefunden. Herr Trautwein von der Verbandsgemeindeverwaltung wird hierzu ein entsprechendes umfangreiches Konzept erarbeiten und dem Rat vorstellen. Eine Einwohnerversammlung soll anschließend erfolgen.
- Die Konzessionsabgabe Strom beläuft sich im Jahr 2013 auf insgesamt 13.176,94 Euro. Ein Abschlag von 8.000,00 Euro ist bereits erfolgt. Der Restbetrag in Höhe von 5.176,94 Euro wurde ebenfalls bereits gezahlt.
- seitens der Verbandsgemeinde wurde eine Spende in Höhe von 75.00 Euro für die Sanierung des Wiegehäuschens zugesichert
- Es liegt ein Schreiben der Kreisverwaltung Alzey-Worms bzgl. der Nachtrags-Haushaltssatzung 2014 vor
- Seitens der GEMA wird die Rahmenvereinbarung mit der Ortsgemeinde zum 30.06.2014 gekündigt werden. Die Vereine sollen hierüber informiert werden.
- Herr Jakob Wagner hat in kostenloser Eigenleistung die eingeschlagen Seitenteile und die Scheiben der Buswarte Halle erneuert.
Herr Eckstein hat den Grillplatz kostenlos gemulcht. Hierfür bedankt sich Herr Mees bei beiden Herren herzlich.
- die ausgebesserten Bänke im Buswartehäuschen müssen gestrichen werden

- es soll ein neues Schild „Weinprinzessin Kerstin Mees“ angeschafft werden
- Die Einsaat des Rasens am Freizeitgelände, am Spielplatz und an der Gemeindehalle ist erfolgt. Eine Absperrung hätte erfolgen müssen, damit die Beete nicht hätte betreten werden können.
- Der Vorsitzende regt an, das Pflanzbeet an der Halle in Absprache mit Herrn Dexheimer zu bepflanzen. Die Kosten für die Pflanzen (evtl. Bodendeckerrosen) belaufen sich auf etwa 200.00 Euro. Herr Mees will diese Kosten der Gemeinde spenden.

Frau Gillmeister erinnert nochmals an den Schuhcontainer und dass immer noch unklar sei wem dieser gehört bzw. ob er auf einem Gemeindegrundstück steht.

Nachdem keine weiteren Mitteilungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Ratssitzung um 21.35 Uhr.

Unterschriften:

(Siegbert Mees, Vorsitzender)

(Michaela Schmitt, Schriftführerin)